

Ressort: Finanzen

Kalte Progression: Steuerzahlerbund für regelmäßigen Abbau

Berlin, 21.05.2015, 08:07 Uhr

GDN - Der Steuerzahlerbund hat die Große Koalition aufgefordert, die kalte Steuerprogression dauerhaft zu bekämpfen und nicht nur die Inflationseffekte von 2014 und 2015 auszugleichen. "Ein wichtiger Anfang ist zwar gemacht. Aber das Parlament sollte jetzt Nägel mit Köpfen machen und den Tarif regelmäßig an die Inflation anpassen", sagte der Präsident des Steuerzahlerbundes, Reiner Holznagel, der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Nach einem Änderungsantrag der Fraktionen von Union und SPD für den Gesetzentwurf zur Anhebung des Grundfreibetrags werden die Bürger durch den Abbau der Progression ab 2016 jährlich um insgesamt 1,435 Milliarden Euro entlastet. Der Grundfreibetrag soll 2016 zudem auf 8.652 Euro steigen. Nach Berechnungen des Steuerzahlerbundes spare ein Bürger mit einem zu versteuernden Einkommen von 40.000 Euro insgesamt 97 Euro im Jahr 2016 im Vergleich zum laufenden Jahr. Dem Bundestag wird das Gesetz in letzter Lesung am 19. Juni vorgelegt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54908/kalte-progression-steuerzahlerbund-fuer-regelmaessigen-abbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com